PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL



St. Laurentius Bretten | St. Elisabeth Bretten | St. Stephanus Diedelsheim | St. Peter Bauerbach | Heilig Kreuz Büchig | St. Mauritius Neibsheim | Guter Hirte Gondelsheim | St. Martin Jöhlingen | Maria Königin Wössingen

Pfarrblatt Nr. 19/2026 31.10.2026

„Dank und Abschied“
von Gemeindereferent Reiner Debatin

Über Jahrzehnte hinweg hat **Gemeindereferent Reiner Debatin** das kirchliche Leben in den Pfarrgemeinden St. Peter Bauerbach, Heilig Kreuz Büchig, St. Mauritius Neibsheim und Guter Hirte Gondelsheim, in der Seelsorgeeinheit Bretten-Land, in der Kirchengemeinde Bretten-Walzbachtal und in den letzten Monaten auch in der Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal mitgeprägt. Dabei hat er seine Fähigkeiten und Begabungen für Menschen in allen Generationen und vielfältigen Lebenssituationen mit Sinn und Herz, mit Freude und Begeisterung eingebracht. Mit Geduld und Feingefühl hat er es verstanden in Gebet und Gottesdienst, bei Festen und Aktionen, in Gruppen und Gemeinschaften den Himmel zu erden, die Frohe Botschaft weiterzusagen, Gottes Nähe erlebbar, erfahrbar zu machen.
Nun steht ihm ein neuer Lebensabschnitt bevor: Ende November tritt er in den Ruhestand. Das gibt uns die Gelegenheit mit ihm zu feiern und gleichzeitig unseren Dank auszudrücken. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen:

zum Gottesdienst am Christkönigssonntag
22. November 2026
um 17.00 Uhr in St. Mauritius Neibsheim
zum anschließenden Stehempfang
bei „Trocken und Nass“, mit „Musik und Mehr“
im katholischen Gemeindezentrum Neibsheim

Reiner Debatin wünscht sich, von persönlichen Geschenken Abstand zu nehmen und in seinem Sinne die

MEF2C Hilfsorganisation e.V. (Stichwort: Pia Debatin)
IBAN: DE07 8306 5408 0005 3711 98 BIC: GENODEF1SLR
zu unterstützen.

Feiern Sie mit Reiner Debatin, feiern Sie mit uns!

Wir wollen ja nicht Herren über euren Glauben sein, sondern wir sind Helfer zu eurer Freude; denn im Glauben seid ihr fest verwurzelt. *2 Kor24*

Liebe Gemeinde,

vor 32 Jahren begann ich meine Tätigkeit als Gemeindereferent in den Gemeinden Bauerbach, Büchig, Neibsheim und Gondelsheim. In diesen 32 Jahren habe ich den Wandel in unseren Gemeinden begleitet, von den einzelnen Pfarreien hin zur Seelsorgeeinheit Bretten-Land (2000), zur Seelsorgeeinheit Bretten-Walzbachtal (2011), bis hin zur in diesem Jahr errichteten Pfarrei Edith Stein Bruchsal.
Viel hat sich in diesen Jahren getan. Die Gemeinden haben sich verändert, die Gesellschaft ohnehin, aber auch das kirchliche Leben ist heute ein gänzlich anderes als zu meiner Anfangszeit vor 40 Jahren. Die Kirchen sind merklich leerer, die Sakramente werden immer weniger in Anspruch genommen, Glaube spielt für viele eine untergeordnete Rolle …
Ich neige nicht zum Pessimismus und so trage ich die Hoffnung in mir: Die Kirche wird nicht untergehen - sie wird sich wandeln (und nichts ist Beständiger als der Wandel). In vielen Bereichen durfte ich diesen Wandel und das Leben in unseren Gemeinden begleiten und mitgestalten.
In den Gremien (Pfarrgemeinderat/Gemeindeteams), in der Sakramentenvorbereitung (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Ehe), in der Begleitung der Gruppen und Kreise, bei Glaubenskursen und beim Musizieren mit der Gitarre, im Taizé-Chor und der Band „Jericho“.
Gerne und mit viel Freude bin ich diesen Weg mit Euch gegangen. Und so nehme ich nicht wehmütig, sondern mit Freude und Dankbarkeit Abschied - voll bepackt mit den Erinnerungen an die vielen Erfahrungen und Begegnungen mit Euch - zufrieden in dem Wissen, viele Menschen begleitet zu haben auf ihrem Glaubensweg - hoffend, dass ich mehr Helfer und weniger Verhinderer war.
Allen, denen ich in diesen Jahren begegnet bin und mit denen ich zusammenarbeiten durfte, sei es im Haupt- oder im Ehrenamt, möchte ich von Herzen Danke sagen, für alles Mitarbeiten, Begleiten, Ermutigen …

Ich wohne nach wie vor in Bauerbach und wechsle nun vom Haupt- ins Ehrenamt und sicher werden wir uns weiterhin über den Weg laufen.

Ich wünsche uns allezeit viel Freude im Glauben und Gottes Segen!

Reiner Debatin

Und über uns die Sterne…

Liebe Mitchristen,

wir feiern Allerheiligen und Allerseelen. Wir gehen zu den Gräbern unserer Verstorbenen. Wir nennen Namen. Wir entzünden Kerzen. Und bei manchen Namen wird es in uns vielleicht für einen Augenblick dunkel. Trauer ist kein gut beleuchteter Weg. Wer einen Menschen verloren hat, kennt diese Erfahrung: Man sieht nicht weit. Manche Fragen bleiben offen. Manches, was früher selbstverständlich war, fehlt plötzlich. Ein Platz bleibt leer. Eine Stimme fehlt. Und manchmal genügt ein Lied, ein Geruch oder ein Satz - und ein Mensch ist auf einmal wieder ganz nah.

Unser Glaube verspricht nicht, dass es im Leben keine dunklen Wege gibt. Gott stellt auch nicht an jede schwierige Stelle unseres Lebens eine Straßenlaterne. Aber er gibt Licht. Manchmal nur genug für den nächsten Schritt: Ein Mensch, der da ist. Eine Hand, die hält. Eine Erinnerung, die wärmt. Eine Kerze auf einem Grab. Ein Gebet, das auch dann noch trägt, wenn uns die Worte fehlen.

Die Natur lehrt uns dabei: Wo es wirklich dunkel ist, sieht man die Sterne besser. Das gilt sicher auch für unser Leben. Manches sehen wir erst, wenn es um uns herum dunkler wird. Wie kostbar ein Mensch für uns gewesen ist. Wie viel Liebe geblieben ist. Wie dankbar wir für gemeinsame Jahre sein dürfen. Und wie sehr wir darauf angewiesen sind, dass nicht wir selbst alles hell machen müssen.

Die Bibel verspricht uns nicht, dass alle Dunkelheit plötzlich verschwindet. Im Psalm 23 heißt es: „Auch wenn ich gehe im finsteren Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.“ Nicht: Das Tal ist weg. Nicht: Es wird sofort hell. Sondern: Du bist da. Das ist ein großer Unterschied. Manchmal können wir einen dunklen Weg nicht abkürzen. Wir können Trauer nicht einfach überspringen. Wir können einen Menschen nicht zurückholen. Aber wir müssen diesen Weg nicht allein gehen.

Das ist die Hoffnung des Novembers: Gott schaltet nicht immer das große Flutlicht ein. Aber er schenkt uns genug Licht für den nächsten Schritt. Eine Kerze. Eine Erinnerung. Ein Mensch an unserer Seite. Ein Gebet. Ein Stern über uns. Und manchmal ist das mehr, als wir denken. Denn auch ein kleiner Lichtschein kann zeigen, wo der Weg weitergeht. Oft genügt ein kleines Licht für den nächsten Schritt. Und über uns die Sterne.



Gottesdienstordnung *31.10. bis 29.11.2026*

Samstag, 31. Oktober 2026				**Hl. Wolfgang**
Bretten	18.00	St. Elisabeth	Eucharistiefeier zum Sonntag *(Peter Ludwig u. Ang.)*	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	08.00	St. Peter	Rosenkranzgebet-Mariengedächtnis	
Büchig	16.25	Hl. Kreuz	Salve-Gebet	
Jöhl.	08.00	St. Martin	Ökumenisches Morgengebet/Laudes	
Sonntag, 1. November 2026				**HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
				Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
Bretten	10.30	Friedhofskapelle	Festgottesdienst *(alle Verstorbenen des vergangenen Jahres)*	*Pfr. Maiba*
		anschl.	Gräberbesuch	
Bauerb.	09.00	St. Peter	Festgottesdienst *(alle Verstorbenen des vergangenen Jahres)*	*Pfr. Maiba*
		anschl.	Gräberbesuch	
Büchig	09.00	Hl. Kreuz	Festgottesdienst *(alle Verstorbenen des vergangenen Jahres)*	*Pfr. Streicher*
		anschl.	Gräberbesuch	
Neibsh.	10.30	St. Mauritius	Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor *(alle Verstorbenen des vergangenen Jahres)*	*Pfr. Streicher*
		anschl.	Gräberbesuch	
Gond.	14.00	Friedhof	Gräberbesuch	*Diakon Austen*
Jöhl.	17.00	Friedhofskapelle	Festgottesdienst *(alle Verstorbenen des vergangenen Jahres)*	*Pfr. Maiba*
		anschl.	Gräberbesuch	
Montag, 2. November 2026				**Allerseelen**
Neibsh.	18.30	Gemeindezentrum	Ökumenisches Friedensgebet	
Dienstag, 3. November 2026				**Seliger Rupert Mayer**
Neibsh.	15.00	Altenheim	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Mittwoch, 4. November 2026				**Hl. Karl Borromäus**
Bretten	09.00	Bernhardushaus	Eucharistiefeier *(alle verstorbenen Seelsorger/ Innen)*	*Pfr. Maiba*
		anschl.	Brezelessen	
Bauerb.	08.30	St. Peter	Rosenkranzgebet	
	09.00	St. Peter	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*

Donnerstag, 5. November 2026				**Gebetstag um geistliche Berufungen**
Büchig	18.30	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier *(Maria Gerweck; Ludwig Helmstetter; Paula Gerweck)*	*Pfr. Streicher*
		anschl.	Anbetung	
Wöss.	18.30	Maria Königin	Eucharistiefeier zu Allerseelen (*alle Verstorbenen des vergangenen Jahres*)	*Pfr. Maiba*

Freitag, 6. November 2026				**Hl. Leonhard**
Bretten	18.30	St. Elisabeth	Eucharistiefeier zu Allerseelen	*Pfr. Maiba*
Neibsh.	17.55	St. Mauritius	Rosenkranzgebet	
	18.30	St. Mauritius	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	11.00	Bürgertreff	Gottesdienst für ältere Menschen	*Pfr. Bönninger*



Ein bisschen wie St. Martin sein…

Quelle:Benedikt Winkler /Pfarrbriefservice.de

Samstag, 7. November 2026				**Patronatsfest St. Martin in Jöhlingen**
Bauerb.	08.00	St. Peter	Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis	
Büchig	16.25	Hl. Kreuz	Salve-Gebet	
Gond.	18.30	Guter Hirte	Eucharistiefeier zum Sonntag	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	08.00	St. Martin	Ökumenisches Morgengebet/Laudes	
	18.00	St. Martin	Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor	*Pfr. Maiba*
		anschl.	Agape im Martinussaal	

8. November 2026				**32. Sonntag im Jahreskreis**
				Zählung Gottesdienstteilnehmer
Bretten	10.30	Kreuzkirche	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
	18.00	St. Elisabeth	Eucharistiefeier “Entscheidung zur Firmung”	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	10.30	St. Peter	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
		anschl.	Kerwe-Essen	
	18.00	St. Peter	Andacht	
Neibsh.	10.30	St. Mauritius	Wortgottesfeier	
Medien	10.30	Livestream	Eucharistiefeier aus der Kreuzkirche	*Pfr. Maiba*

Montag, 9. November 2026				**Weihetag der Lateranbasilika**
Neibsh.	18.30	Gemeindezentrum	Ökumenisches Friedensgebet	
Dienstag, 10. November 2026				**Hl. Leo der Große**
Bretten	19.00	Ev. Stiftskirche	ACK- Ökumenischer Friedensgottesdienst gestaltet von der ACK Region Bretten	
Mittwoch, 11. November 2026				**Hl. Bischof Martin von Tours**
Bretten	09.00	St. Elisabeth	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
	17.00	Ev. Stiftskirche	Martinsfeier	*Pfr. Maiba / Pfr. Bönninger*
	anschl.		Martinszug	
Bauerb.	08.30	St. Peter	Rosenkranzgebet	
	09.00	St. Peter	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
	17.00	St. Peter	Martinsfeier	
	anschl.		Martinszug	
Jöhl.	17.00	St. Martin	Martinsfeier	*Ch. Borel*
	anschl.		Martinszug	
Donnerstag, 12. November 2026				**Hl. Josaphat**
Bretten	10.00	Haus im Brückle	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
Büchig	17.55	Hl. Kreuz	Rosenkranzgebet	
	18.30	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	17.45	St. Martin	Rosenkranzgebet	
	18.30	St. Martin	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
			(Alois Kirchner u. Ang.)	
Freitag, 13. November 2026				
Bretten	17.00	Ev. Stiftskirche	Festgottesdienst Spendung des Firmsakramentes mitgestaltet vom Gospeltrain	*Domkapitular Gehrke*
	19.00	Kreuzkirche	Ökumenischer Gottesdienst Schwangerensegnung	*Pfrin. Susanne Knoch/ R. Grimm*
Neibsh.	17.55	St. Mauritius	Rosenkranzgebet	
	18.30	St. Mauritius	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	15.00	St. Martin	Rosenkranzgebet zum Fatimatag	
Samstag, 14. November 2026				
Bretten	18.00	Ev. Stiftskirche	Festgottesdienst Spendung des Firmsakramentes mitgestaltet vom Gospeltrain	*Domkapitular Gehrke*
Bauerb.	08.00	St. Peter	Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis	
Büchig	16.25	Hl. Kreuz	Salve-Gebet	
Gond.	10.00	Guter Hirte	Festgottesdienst Spendung des Firmsakramentes mitgestaltet von der Band „Jericho“	*Domkapitular Gehrke*
Jöhl.	08.00	St. Martin	Ökumenisches Morgengebet/Laudes	
	18.30	St. Martin	Eucharistiefeier zum Sonntag	*Pfr. Kesenheimer*
			(Schulkameraden Jhrg. 1933/ 1934, Joseph u. Luise Vogel u. Ang.)	

Aufruf der deutschen Bischöfe
zum Diaspora-Sonntag 2026

Liebe Geschwister im Glauben,

„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!“ (*Mk* 16,15). Dieser Sendungsauftrag Jesu gilt auch uns: Wir alle sind eingeladen, den christlichen Glauben in der heutigen Welt zu verkünden und zu bezeugen.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken greift den Auftrag mit der diesjährigen Diaspora-Aktion auf. Sie steht unter dem Leitwort „Glauben bezeugen – Hoffnung teilen“. Denn dort, wo wir über den Glauben sprechen und solidarisch handeln, machen wir die christliche Hoffnung erfahrbar. Dies ist ein Grundanliegen des Bonifatiuswerkes, das katholische Gläubige in Minderheitensituationen unterstützt. So fördert das Hilfswerk jährlich mehr als 1.000 Projekte in Nordeuropa, im Baltikum und in den katholischen Diaspora-Regionen Deutschlands.

Wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 15. November 2026 herzlich um Ihr Gebet und Ihre Spende für die Arbeit des Bonifatiuswerkes.

Für das Erzbistum — Erzbischof Stephan Burger

Quelle: Amtsblatt Ausgabe 2026/113 Nr. 47

15. November 2026			**33. Sonntag im Jahreskreis**	
			Diaspora-Kollekte	
Bretten	10.00	*Kreuzkirche*	*Eucharistiefeier* *(Josef u. Hilda Männle, Gertrud u. Hans Schöchle)*	*Pfr. Maiba*
	11.00	Kreuzkirche	Feier der Taufe Antonio Salvatore Aleßio	*Pfr. Maiba*
	11:30	Friedhof	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	
Bauerb.	09.00	St. Peter	Wortgottesfeier mitgestaltet vom Musikverein	
	18.00	St. Peter	Andacht	
Büchig	09.00	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Musikverein u. Gesangverein *(Paul Gäckle)*	*Pfr. Streicher*
Neibsh.	10.30	St. Mauritius	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Musikverein *(Herta u. Walter Schäfer u. Ang.)*	*Pfr. Streicher*
Gond.	10.30	Guter Hirte	Wortgottesfeier	
Wöss.	10.30	Ev. Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag	*Pfrin Lingenberg/R. Grimm*
Medien	10.00	Livestream	Eucharistiefeier aus der Kreuzkirche	*Pfr. Maiba*

Montag, 16. November 2026				**Hl. Otmar, Abt von St. Gallen**
Neibsh.	18.30	Gemeindezentrum	Ökumenisches Friedensgebet	
Mittwoch, 18. November 2026				**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul**
				Gebetstag für die Opfer von Missbrauch und Gewalt in der Kirche
Bauerb.	08.30	St. Peter	Rosenkranzgebet	
	09.00	St. Peter	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Donnerstag, 19. November 2026				**Hl. Elisabeth von Thüringen**
Büchig	17.55	Hl. Kreuz	Rosenkranzgebet	
	18.30	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Freitag, 20. November 2026				
Bretten	18.30	St. Elisabeth	Eucharistiefeier *(Konrad Klysch u. Ang.)*	*Pfr. Maiba*
Neibsh.	17.55	St. Mauritius	Rosenkranzgebet	
	18.30	St. Mauritius	Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Elisabeth von Thüringen mitgestaltet von der kfd *(Lisbeth u. Erhard Austen; Gisela Haag, Fam. Haag)*	*Pfr. Streicher*
Samstag, 21. November 2026				**Patronatsfest St. Elisabeth**
Tag der Diakonenweihe Robert Austen				
Bretten	18.00	St. Elisabeth	Festgottesdienst	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	08.00	St. Peter	Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis	
Büchig	16.25	Hl. Kreuz	Salve-Gebet	
Gond.	18.30	Guter Hirte	Festgottesdienst zu Christkönig	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	08.00	St. Martin	Ökumenisches Morgengebet/Laudes	
Sonntag, 22. November 2026				**HOCHFEST CHRISTKÖNIG**
Bretten	10.30	Kreuzkirche	Festgottesdienst	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	09.00	St. Peter	Festgottesdienst	*Pfr. Maiba*
Neibsh.	17.00	St. Mauritius	Festgottesdienst „Dank und Abschied“ von Gemeindereferent Reiner Debatin mitgestaltet vom Kirchenchor	*Pfr. Maiba/Pfr. Streicher*
	anschl.	Gemeindezentrum	Empfang „Trocken und Nass“, mit „Musik und Mehr“	
Jöhl.	10.30	St. Martin	Festgottesdienst Taufe von Frieda Gretz	*Pfr. Streicher*
Medien	10.30	Livestream	Festgottesdienst aus der Kreuzkirche	*Pfr. Maiba*

Montag, 23. November 2026				**Hl. Papst Klemens**
Neibsh.	18.30	Gemeindezentrum	Ökumenisches Friedensgebet	
Dienstag, 24. November 2026				**Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam**
Bretten	17.00	St. Elisabeth	Wortgottesfeier mit unseren Kommunionfamilien	*Pfr. Maiba*
Gond.	18.30	Guter Hirte	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Mittwoch, 25. November 2026				**Hl. Katharina von Alexandrien**
Bretten	09.00	St. Elisabeth	Eucharistiefeier *(Verst. der kfd Bretten)*	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	08.30	St. Peter	Rosenkranzgebet	
	09.00	St. Peter	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	17.00	St. Martin	Wortgottesfeier mit unseren Kommunionfamilien	*Pfr. Maiba*
Donnerstag, 26. November 2026				**Hl. Konrad, Bischof von Konstanz**
Bretten	10.00	ASB-Pflegeheim	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
Büchig	17.55	Hl. Kreuz	Rosenkranzgebet	
	18.30	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	17.45	St. Martin	Rosenkranzgebet	
	18.30	St. Martin	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
Freitag, 27. November 2026				
Bretten	18.30	St. Elisabeth	Eucharistiefeier	*Pfr. Maiba*
Neibsh.	17.55	St. Mauritius	Rosenkranzgebet	
	18.30	St. Mauritius	Eucharistiefeier *(Josef u. Edmund Zentner u. Eltern, Katharina u. Eugen Sali u. Söhne Viktor u. Adolf)*	*Pfr. Streicher*
Samstag, 28. November 2026				
Bretten	18.00	St. Elisabeth	Eucharistiefeier zum 1. Advent	*Pfr. Maiba*
Bauerb.	08.00	St. Peter	Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis	
Büchig	18.00	Hl. Kreuz	Eucharistiefeier zum 1. Advent *(Ute Schleifer, Eltern u. Schwester Marlene, Karl-Josef u. Hildegard Schneider, Eltern u.Geschwister)*	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	08.00	St. Martin	Ökumenisches Morgengebet/Laudes	
29. November 2026				**1. Adventssonntag**
In allen Gottesdiensten Segnung von Adventskränzen, Adventsgestecken und Kerzen				
Bretten	10.30	St. Elisabeth	Eucharistiefeier Vorstellung der Kommunionkinder	*Pfr. Maiba*
Neibsh.	10.30	St. Mauritius	Eucharistiefeier Taufe von Helena Lilibeth Mazuw Aufnahme der neuen Ministranten mitgestaltet vom Gesangverein	*Pfr. Streicher*
Jöhl.	09.00	St. Martin	Eucharistiefeier Vorstellung der Kommunionkinder	*Pfr. Maiba*
	17.00	St. Martin	Konzert „Auszeit im Advent“	
Medien	10.30	Livestream	Eucharistiefeier aus der Kreuzkirche	*Pfr. Maiba*

Zeit·signale:

Fragt nicht, was euer Land ...

In den Evangelien ist immer wieder von der „Menge" die Rede. Die Menschenmenge, die Jesus nachläuft, die Zeugin wird von Heilungen und Wundern wie der Brotvermehrung und die Jesu Worte hört. Doch selten erfahren wir, woher die Menschen kommen, was sie bewegt, was die Begegnung mit Jesus in ihnen in Gang setzt. Seine Worte und wahrscheinlich noch mehr die Nachrichten über sein heilendes Wirken hat die Menge begeistert. Und dann? Was macht die Menge? Verläuft sie sich? Ist die Begeisterung verpufft? War die „Wallfahrt" zu Jesus eine spannende Unterbrechung, eine Auszeit, doch danach hat wieder der Alltag das Sagen? Oder wollten sie von Anfang an nur Zuschauer sein, sich auf nichts einlassen – man sieht ja, was zum Beispiel Petrus und den anderen Fischern bei ihrer Berufung passiert?

Fast zweitausend Jahre später. Politische Krisenstimmung. Alle fordern Reformen. Die Bundesregierung legt umfassende Reformprogramme vor. Wie reagiert „die Menge"? Wissen es 80 Millionen Bundeskanzler besser, wie es nach der erfolglosen Fußball-WM achtzig Millionen Bundestrainer besser gewusst haben? Reformen ja, aber nur, wenn sie mir nicht wehtun? Und wenn sie wehtun, dann bitte beim Nachbarn? In einer Regierungserklärung im Juni forderte Kanzler Merz die Bürgerinnen und Bürger auf zu prüfen, „was er zum Gelingen des Ganzen beitragen kann. Und wenn es einfach die Bereitschaft ist, nur wohlwollend mit Blick auf das Wohl unseres Landes mitzudiskutieren und nicht verächtlich abzuwinken." Es ist 65 Jahre her, dass der damalige US-Präsident Kennedy bei seiner Amtseinführung 1961 den Satz gesagt hat: „Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was ihr für euer Land tun könnt." Inhaltlich immer noch richtig und aktuell – doch wer fühlt sich noch angesprochen?

Ich habe jetzt einiges über „die Menge" gesagt – über die, die Jesus gefolgt ist und über uns angesichts politischer Herausforderung. Eigentlich gilt jedoch: Die Frage nach dem Verhalten der Menge verbietet sich, denn es gibt „die Menge" ja nicht – wie es z.B. die GenZ und die Boomer nicht gibt. Es gibt immer nur den einzelnen Menschen. Und weil ich nichts sagen kann über andere, möchte ich mich selbst befragen: Sehe ich bei Verzicht und Engagement zuallererst andere an der Reihe? Wie gehe ich um mit Enttäuschung und Herausforderung? Meine Antwort lautet: Gottvertrauen. Ein Wort mit zwei Bedeutungen: Gottvertrauen heißt: Gott vertraut mir; er traut mir etwas zu, auch wenn ich denke, es ist unmöglich, es übersteigt meine Fähigkeiten, es überschreitet meine Möglichkeiten. Und Gottvertrauen heißt: Gott zu vertrauen. Ich vertraue Gott, weil er mir etwas zutraut. Er lässt mich nicht fallen, er fängt mich auf.

Michael Tillmann

Quelle: image Ausgabe08/26 42088

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Giorgio Spadafora, Bretten

Der Herr schenke ihm das Ewige Leben.



Bücherei St. Laurentius und kfd Bretten

laden herzlich ein

am **Sonntag** – **08.11.2026** -

zum **Bücherflohmarkt** bei **Kaffee & Kuchen**
von 14.00 – 17.00 Uhr
ins **UG** des Bernhardushauses

15 Uhr Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren

Die Bücherei ist während dieser Zeit geöffnet.

Auch besteht wieder die Möglichkeit zur **Buchbestellung,**

Sie unterstützen damit unsere ehrenamtliche Büchereiarbeit.

Auf Ihren Besuch freuen sich
das Büchereiteam der KÖB St. Laurentius und
das Team der kfd Bretten

Öffnungszeiten Bücherei: Dienstag und Freitag von 15 – 18 Uhr
Kontakt:**Tel. 07252-938618 , Mail: kath.buecherei.bretten@web.de**

DIE BÜCHEREI
St. Laurentius Bretten

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Mach mit …



… beim Krippenspiel

an Heiligabend 24. Dezember 2026
um 14.30 Uhr in St. Elisabeth Bretten

Egal, ob Du gerne im Mittelpunkt stehst oder lieber eine kleine Rolle übernimmst – bei uns ist für jede und jeden die passende Rolle dabei! Ob Sprechrolle oder Statist: Jede Rolle ist wichtig und macht unser Krippenspiel zu etwas Besonderem.

Die Proben finden am

- Freitag, 11. Dezember; Freitag, 18. Dezember; jeweils um 17.00 Uhr
- Mittwoch, 23. Dezember um 10.00 Uhr

in der Kirche St. Elisabeth (Am Schwindelbaum) in Bretten statt.
Wenn Du Freude daran hast, beim Krippenspiel mitzuwirken,
melde Dich bis spätestens Dienstag, 24. November 2026 bei Frau Odenwald (simone.odenwald@web.de), bei Pfarrer Maiba oder im Pfarrbüro 07252/93860.



… bei der Sternsingeraktion 2027

„Gutes Essen, starke Kinder" - Sternsingen für gesunde Ernährung

Hast Du Lust in der Zeit

vom 6. bis 9. Januar 2028

bei der größten Aktion „Kinder für Kinder" weltweit mitzumachen und dabei Gemeinschaft und Spaß zu erleben? Vielleicht kannst Du Dich an einem oder an zwei Nachmittagen beteiligen.
Dann melde Dich bis spätestens Dienstag, 24. November 2026 bei Frau Odenwald (simone.odenwald@web.de), bei Pfarrer Maiba oder im Pfarrbüro 07252/93860.

Wir freuen uns auf Dich!

Bilder: Pfarrbriefservice.de

Lokale Mitteilungen – Seelsorgebereich Walzbachtal

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:
Monika Kruck, Jöhlingen
Der Herr schenke Ihr ewiges Leben.



Patrozinium St. Martin Jöhlingen

Feiern Sie mit!

Sa, 7. Nov., 18 Uhr Messfeier in St. Martin
mitgestaltet vom Kirchenchor
Im Anschluss Leckere Kartoffel- und Gulaschsuppe
im Martinussaal

REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Offener Geprächskreis für jedermann
18. November, 19.30 Uhr

Martinussaal Jöhlingen

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Jöhlingen:
Montag und donnerstags von 9 – 12 Uhr
Telefon: 07203/922577 • Fax: 07203/922578
pfarramt-joehlingen@kath-bretten.de

DIE KATH. KIRCHENGEMEINDE LÄDT EIN ZU

ST. MARTIN

11.11.2026



17 UHR GOTTESDIENST IN ST. MARTIN JÖHLINGEN
MITGESTALTET VOM
KATH. KINDERGARTEN ST. ELISABETH
Anschließend Martinsumzug mit Martin&Pferd
Abschluss mit Punsch, Glühwein und Keksen im Pfarrgarten

WIR WOLLEN TEILEN WIE SANKT MARTIN!
So dürft ihr gern haltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel mitbringen. Die Spenden kommen dem Tafelladen in Bretten zu Gute.

FÖRDERVEREIN FÜR CARITATIV-DIAKONISCHE DIENSTE E.V. (CariDia):

- **Sonntagscafé im Bürgertreff Jöhlingen am 8. November 2026 von 14:00 – 17:00 Uhr:**

Am Sonntag, 8. November übernimmt die Feuerwehrkapelle Jöhlingen gemeinsam mit dem Förderverein CariDia die Bewirtung. Herzliche Einladung zu Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Um 15:00 Uhr ist ein kleiner musikalischer Beitrag geplant. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Menschen mit Demenz verstehen – Kompaktkurs für betroffene Angehörige und Interessierte:**

Menschen mit Demenz leben in einer ganz eigenen, für uns oft unverständlichen Welt. Diese Welt verliert im Verlauf der Erkrankung zunehmend die Anknüpfung an aktuelle Begebenheiten und kennt oft nur noch die Reise in die Vergangenheit, die vom Abschied von sich selbst und seiner Umgebung bestimmt wird.
Der Umgang und das Zusammenleben mit einem an Demenz erkrankten Menschen wird leichter, wenn es den Bezugspersonen und anderen im Umfeld der Betroffenen lebenden Menschen (z.B. Freunde, Nachbarn) gelingt, sich in die Welt des Kranken einzufühlen. Zentrales Anliegen des Kurses ist es, Grundkenntnisse im Umgang mit demenzerkrankten Menschen zu vermitteln. Inhalte des Kurses sind:

- Informationen zu Krankheitsbild und Verlauf der Erkrankung
- Einblicke in die Erlebniswelt demenzerkrankter Menschen sowie Auswirkungen auf die Umgebung
- Anregungen und Ideen für einen hilfreichen Umgang mit dem Betroffenen
- Zentrale Ansprechpartner und professionelle Hilfen für Menschen mit Demenz in Walzbachtal.

Referentin: Dagmar Lind-Matthäus, Gerontologin (FH)
Zeit: Montag, 16.11.2026 von 18:00 – 21:00 Uhr
Ort: Bürgertreff Jöhlingen, Jöhlinger Str. 51
Anmeldung und Rückfragen:
Claudia Rommel, Tel.-Nr. 07203-7255
Mirja Kinnunen, Tel.-Nr. 07203-88-200
kontakt@caridia.de



Sa, 21.11.2026
9:00 Uhr
Martinussaal
Jöhlingen

mit Frühstücksbuffet~Gesprächszeit~Referat

Dieses Mal zu Gast:

Militärpfarrer
Reinhard Förster

„Sabbatzeit am
Äquator -
Erlebnisse, Kirche
und Kultur im Land Kenia“

Musikalische Begleitung: Dorothee Tomczyk

Veranstaltungsende gegen 12 Uhr

Anmeldung bis 18.11.2026 bei

Beate Hettich (Hettich.Beate@gmx.de)
Christiana Borel (Christiana.Borel@web.de)
Pfarrbüro St. Martin Tel.: 07203 922577

Eintritt frei - Spenden willkommen

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Anfang Januar 2027 sind die Sternsinger wieder in Walzbachtal unterwegs, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und Spenden für Kinderauf der ganzen Welt zu sammeln.

Sei auch **DU** dabei!
Jede und jeder kann mitmachen!
Und zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden macht es noch mehr Spaß - frag sie doch einfach auch :-)

Kommt zum Info-Treffen am



Freitag, 4. Dezember
16:30 Uhr
Martinussaal Jöhlingen

Wenn du nicht kommen kannst oder Fragen hast, melde ich bei Christiana Borel:
christiana.borel@web.de

Volkstrauertag

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst zum Volkstrauertag am Sonntag, den 15.11.2026 um 10.30 Uhr in die evangelische Kirche in Wössingen ein. Die Leitung übernimmt Pfarrerin Lingenberg und Frau Grimm mitgestaltet vom Posaunenchor Wössingen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für ältere Menschen

im Haus am Gängle, Jöhlingen
am 04. Dezember 2026
um 11:00 Uhr

**„Darauf berührte er ihre Augen
und sagte:
Wie ihr geglaubt habt, so soll euch geschehen.
Da wurden ihre Augen geöffnet.“ Mt 9,29f**

Leitung: Elisabeth Wolf
Musik. Begleitung: Uta Kruk

AUSZEIT

AUFTANKEN IM ADVENT

Andachtsvolle
Musik und Literatur
zur Adventszeit



Kirche St. Martin

Katholische Kirchengemeinde
Jöhlingen **17:00 UHR**

29 NOV

BERND NEUSCHL
Lesung

LEONARD WEINMANN
Pauken

LAURA VOGT
Orgel

PETER PFATTEICHER
Trompete, Flügelhorn,
Piccolo Trompete

JÖRG-FRIEDER HINDENLANG
Trompete, Piccolo Trompete

SELINA PFATTEICHER
Trompete, Flügelhorn

P.S. Das Pfarrblatt Nr. 19/2026 wird das **letzte** dieser Art sein, das sie in Händen halten, bzw. auf unserer Homepage nachlesen können.
Zum Advent, zum neuen Kirchenjahr 2026/2027 wird es **erstmals** ein **gemeinsames Pfarrblatt unserer Pfarrei Heilige Edith Stein Bruchsal** geben. Mit seinen Infos aus der Arbeit des Pfarreirates und der verschiedenen Gremien weitet es sicher unseren Blick, stärkt das Miteinander und lässt uns die bunte Vielfalt kirchlichen Lebens noch besser wahrnehmen.
Als **Region Bretten-Walzbachtal-Sickingen / Beziehungsraum Süd-Ost** teilen wir uns die **Eigenseiten**, erstellen einen gemeinsamen **Gottesdienstplan** und füllen die von einer Druckerei hergestellten Broschüren mit den verschiedensten **Berichten** und **Ankündigungen**. Jährlich soll es 11 Ausgaben des neuen Pfarrblattformats geben.
Seien wir darauf gespannt und lassen uns überraschen!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 1, vom 29.11.2026 bis 26.12.2026): **Montag, 02.11., 10 Uhr!**
Später eingehende Messstipendien usw. können in den Pfarrblättern nicht mehr berücksichtigt werden! Beiträge nur über das jeweilige Pfarrbüro.

Impressum
Herausgeber: Röm.-kath. Kirchengemeinde Edith Stein Bruchsal,
Wilderichstraße 10, 76646 Bruchsal (K.d.ö.R)
V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Johannes Mette, Wilderichstraße 10, 76646 Bruchsal
Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.

E-Mail: *Pfarramt@kath-bretten.de*
Homepage: www.kath-esbr.de
Redaktion:*Pfarrbüros (s.o.)*